

Niederschrift
über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklengsfeld
am 06. September 2018 im Dorfheim Oberlengsfeld

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hans Georg
- 3.) Bock, Hartmut
- 4.) Daube, Rainer
- 5.) Deis, Ute
- 6.) Ehlert, Jürgen
- 7.) Führer, Bernd
- 8.) Hartdegen, Tanja
- 9.) Heimeroth, Sascha
- 10.) Horn, Jörn-Peter
- 11.) Langer, Udo
- 12.) Manske, Horst
- 13.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 14.) Muhr, Tanja
- 15.) Nied, Stephan
- 16.) Petzold, Dieter
- 17.) Petzold, René
- 18.) Pfromm, Matthias
- 19.) Schneider, Klaus

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Hollstein, Maik
- 2.) Ley, Reiner
- 3.) Weimar, Thilo
- 4.) Wenzel, Anja

Gemeindevorstand

- 1.) Bgm. Möller
- 2.) Fiebig, Peter
- 3.) Heimeroth, Hans
- 4.) Mannel, Nora
- 5.) Pfromm, Georg
- 6.) Rexroth, Gunter
- 7.) Wenzel, Torsten

Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa)

- 1.) Petzold, Tim
- 2.) Reymond, Oskar
- 3.) Schneider, Julian
- 4.) Schleinig, Daniel

Gäste

Herr Ehrenbeigeordneter Peter Bock
Herr Ehrenbeigeordneter Willi Eiche
Herr Ehrenbeigeordneter Uwe Wolf
Herr Ehrenortsvorsteher Hartmut Kuhn
Herr Ortsvorsteher Thorsten Licht,
Herr Ortsvorsteher Frank Winkels
und 2 weitere Gäste

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 21. August 2018 auf Donnerstag, den 06. September 2018, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfheim Oberlengsfeld) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 31.08.2018 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

- 1. Bericht des Gemeindevorstandes**
- 2. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges per 15. August 2018**
- 3. Beratung und Beschlussfassung über eine Kaufanfrage für eine gemeindliche Wegefläche im OT Wippershain**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die redaktionelle Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Schenklingfeld für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur flächendeckenden Verteilung des Hessentickets analog der Petition des KiJuPa's**
- 6. Beratung und Beschlussfassung über einen Änderungsbeschluss zur Sanierung des Rathauses**
- 7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Die Bürgerliste Schenklingfeld“ nach § 13 der GO betreffend Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse**
- 8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Antrag auf Aufnahme in die Welterbeliste**
- 9. Anfrage der Fraktion „Die Bürgerliste Schenklingfeld“ gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend der Wiederherstellung der Straßen und Wege für die innerörtlichen Umleitungen nach Beendigung der Baumaßnahmen**
- 10. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend nicht abgeschlossene Projekte**

Der Ortsvorsteher, Thorsten Licht, begrüßte die Sitzungsteilnehmer im neu renovierten Dorfheim und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

1. Bericht des Gemeindevorstandes

In seinem Bericht führte Herr Bürgermeister Möller aus:

- **neuer Mitarbeiter in der Bauabteilung ab 01. September 2018:**
Herr Andrew Schäfer als Ersatz für die zum 30.09.18 ausscheidende Frau Kircher
- **Bekanntgabe Abfrageergebnis zum Betreuungsmodul in den Kindertageseinrichtungen:**
Von den 158 ausgegebenen Fragebögen wurden 91 zurückgegeben, was einer Rücklaufquote von 57,6% entspricht. Lediglich 2 Familien möchten einen Wechsel anstreben. Vorgesehen ist jeweils eine Änderung von der ganz- auf die halbtägige Betreuung.
- **Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich EDV/IT:**
Das Hess. Ministerium des Innern und für Sport hat für die Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Heringen sowie den Gemeinden Philippsthal und Friedewald eine Zuweisung von 100.000,- € bewilligt. Jede Kommune erhält somit 25.000,- €.
- **Förderzusage für die Tagespflege:**
Das Hess. Ministerium für Soziales und Integration teilte mit Schreiben vom 10.07.18 die Förderzusage vorbehaltlich der Genehmigung des Raumprogrammes und der Feststellung der zuwendungsfähigen Kosten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen mit. Demnach wird ein Zuschuss von 366.006,24 € und ein zinsfreies Darlehen von 549.009,36 € mit einer jährlichen Tilgung von 5% gewährt.
- **Bekanntgabe des Schlussberichtes des Hess. Rechnungshofes:**
Die Haushaltslage wird als fragil eingestuft. Zudem Ausführungen zu den Feststellungen in den Bereichen Betreuungsgebühren für Kindertageseinrichtungen, Friedhofs-, Wasser- und Abwassergebühren, freiwillige Leistungen und Jahresabschlüsse. Allen Mandatsträger wird eine Ausfertigung per E-Mail zur Verfügung gestellt.
- **Bekanntgabe Konzept Bahnverein:**
Der Förderverein „Bürgerbahnhof Güsen“ e. V. besitzt Bahnfahrzeuge, jedoch keine eigene Strecke. Daher besteht großes Interesse an der Strecke des Schenkklengsfelder Vereins. In dem eingereichten Konzept wird die Instandsetzung der Strecke angestrebt, sodass neben einer touristischen auch eine gewerbliche Nutzung möglich ist. Eine gewerbliche Nutzungsmöglichkeit ist auch für die Vermarktung des Gewerbegebietes vorteilhaft und laut Auskunft der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises ein Standortvorteil.
- **Umwandlung Bereich „Obermühle“ von Gewerbe- in Baugebiet:**
Der Planungsentwurf für eine mögliche Wohnbebauung mit 11 Bauplätzen wurde bekanntgegeben und ausgelegt. Hintergrund der geänderten Planung sind die gravierenden Unterschiede in den Preisvorstellungen zwischen Gemeinde und den Besitzern von potenziellem Bauland.

- **Alternative zur Rathaussanierung:**

Die im Auftrag eines Schenklingfelder Geschäftsmannes erstellten Pläne für den Umzug der Verwaltung in seine Bestandsimmobilie wurden vorgestellt und die Pläne zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Immobilie hatte er bereits in der Vergangenheit zum Kauf angeboten. Ein Investor möchte die Immobilie erwerben und langfristig an die Gemeinde vermieten. Neben der Verwaltung könnten ein Ärztehaus, ein Gründerzentrum und Archivflächen für Externe entstehen.

Die Pläne sind in einer erweiterten Bauausschuss-Sitzung zu erörtern.

2. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges per 15. August 2018

Es handelt sich bei dem Bericht um eine periodische Berichtspflicht gem. § 28 GemHVO. Der Bericht beinhaltet den Haushaltsvollzug zum Stichtag des 15. August 2018 und wurde den anwesenden Mandatsträger ausgehändigt. Die Vorlage zeigt die Entwicklung der Erträge (4.943.941 €) und der Aufwendungen (4.588.242 €) des Ergebnishaushaltes und die der Ein- (405.409 und 280.316 €) und Auszahlungen (1.401.362 und 398.085 €) des Finanzhaushaltes. Weiterhin zeigt dieser, dass die Kreditermächtigung aus 2017 i. H. v. 270.000 € in Anspruch genommen wurde. Eine Aufnahme von Kassenkrediten erfolgte nicht.

3. Beratung und Beschlussfassung über eine Kaufanfrage für eine gemeindliche Wegefläche im OT Wippershain

Die Gemeindevertretung beschließt, das Kaufangebot der Frau Marga Kirschstein, Wippershain, für die gemeindliche Wegefläche in der Gemarkung Wippershain, Flur 1, Flurstück 81/9, abzulehnen, da über diese Fläche die Erschließung öffentlich-rechtlich gesichert ist. In einer Vereinbarung ist das Grundstück der Antragstellerin weiterhin zur Nutzung zu überlassen, bis die Gemeinde gezwungen ist eine öffentliche Erschließung vorzunehmen. Die Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht ist Frau Kirschstein als Gegenleistung aufzugeben.

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

4. Beratung und Beschlussfassung über die redaktionelle Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Schenklingfeld für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der gemeindlichen Gebührensatzung für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder. Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

10	Ja-Stimmen	9	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur flächendeckenden Verteilung des Hessentickets analog der Petition des KiJuPa's

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellte der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Jürgen Ehlert, einen Änderungsantrag, der in diesem Wortlaut auch im Ausschuss einstimmig beschlossen wurde. Folgedessen erfolgte die Abstimmung über die ergänzte Beschlussempfehlung.

Die Gemeindevertretung fordert die Hessische Landesregierung auf, eine flächendeckende Verteilung des Schülerticket Hessen an alle Schülerinnen und Schüler vorzunehmen, unabhängig ob diese mit dem Bus zur Schule fahren müssen oder nicht. Die Kosten für das Schülerticket trägt das Land Hessen und werden nicht auf den Schulträger umgelegt.

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

6. Beratung und Beschlussfassung über einen Änderungsbeschluss zur Sanierung des Rathauses

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellte Herr Nied einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bürgerliste Schenklengsfeld und SPD-Fraktion.

Beschlussfassung Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung setzt die Umsetzung des Beschlusses vom 26. April 2017 zur Sanierung des Rathauses bis zum 31.12.2018 aus. Den Gemeindevertretern ist bis zum 30.11.2018 detailliert darzulegen:

- Welche Vertragsverhältnisse bestehen bereits zur Rathaussanierung? Welche sind von einer Aufhebung des Beschlusses betroffen und wie hoch ist der finanzielle Schaden oder das Risiko?
- Finanzierungslücke und Finanzierungsrisiko der Rathaussanierung
- Aktuelle Sicherheitsrisiken an der Arbeitsstelle im Rathaus für Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und für Besucher.
- Inwieweit kann ein barrierefreier Zugang für unsere Bürgerinnen und Bürger im jetzigen Rathaus ermöglicht oder der jetzige Zustand verbessert werden?
- Alternativen zur Rathaussanierung

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Die Bürgerliste Schenklingfeld“ nach § 13 der GO betreffend Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse

Die Gemeindevertretung beschließt die aktuelle Geschäftsordnung, wie folgt, zu ändern:

1. Teil V der Geschäftsordnung wird zu Teil VI. Die Paragraphen und deren Wortlaut des bisherigen Teil V bleiben unverändert; die Paragraphen werden, unter Einbeziehung des neuen Teil V, fortlaufend neu nummeriert.
2. Ein neuer Teil V wird eingefügt; er hat folgenden Inhalt:

V: Kinder- und Jugendparlament

§ 35 Anhörungspflicht

Die Gemeindevertretung hört das Kinder- und Jugendparlament zu allen wichtigen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche berühren. Dies geschieht in der Weise, dass das Kinder- und Jugendparlament entweder eine schriftliche Stellungnahme zu den Angelegenheiten abgibt, oder dass Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes sich hierzu mündlich in den Sitzungen der Gemeindevertretung äußern.

§ 36 Vorschlagsrecht des Kinder- und Jugendparlamentes

Das Kinder- und Jugendparlament hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die Kindern und Jugendliche betreffen. Vorschläge reicht es schriftlich bei dem Gemeindevorstand ein. Dieser gibt die Vorschläge mit seiner Stellungnahme an die Gemeindevertretung weiter, wenn diese für die Entscheidung zuständig ist.

Die Gemeindevertretung entscheidet in angemessener Frist über Vorschläge des Kinder- und Jugendparlamentes. Die oder der Vorsitzende teilt die Entscheidung dem Kinder- und Jugendparlament schriftlich mit.

§ 37 Rederecht in den Sitzungen

(1) Die Gemeindevertretung kann beschließen, dem Kinder- und Jugendparlament in einer Sitzung zu einem Tagesordnungspunkt, der die Interessen von Kindern und Jugendlichen berührt, ein Rederecht zu gewähren.

(2) Die Ausschüsse können dem Kinder- und Jugendparlament in ihren Sitzungen bzw. zu einzelnen Tagesordnungspunkten ein Rederecht einräumen.

(3) Das Rederecht steht der oder dem Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlamentes zu. Die oder der Vorsitzende kann das Rederecht auch einem anderen Mitglied des Kinder- und Jugendparlamentes übertragen.

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Antrag auf Aufnahme in die Welterbeliste

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, sich bei der Kreisverwaltung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg dafür einzusetzen, dass dieser einen Antrag auf Aufnahme der Linde in Schenklengsfeld in die Liste der Weltkultur- und naturerbe stellt.

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

9. Anfrage der Fraktion „Die Bürgerliste Schenklengsfeld“ gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend der Wiederherstellung der Straßen und Wege für die innerörtlichen Umleitungen nach Beendigung der Baumaßnahmen

Für die Wiederherstellung der ausgeschilderten Umleitungstrecken sind die beteiligten Behörden verantwortlich. Noch während der Bauzeit erfolgt ein Vororttermin zwischen der Gemeinde und Hessen Mobil, um den Sanierungsumfang festzustellen.

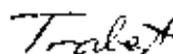
Rainer Daube regt an, auch mit der für die Verlegung der Breitbandkabel beauftragten Firma Kontakt aufzunehmen, um die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Feldwege abzustimmen.

10. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend nicht abgeschlossene Projekte

Die entsprechenden Projekte werden zurzeit geprüft. Nach Abschluss der Prüfung erfolgt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage.



(Langer, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)